

Dentalmarkt

In dieser Rubrik erscheinen Firmenpublikationen über neue Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Die Texte sind von den Firmen verfasst und liegen bezüglich der materiellen Substanz in deren Verantwortungsbereich.

Weniger ist mehr: Planmeca hat den Ultra Low Dose Modus

ProMax-3-D-Gerät mit niedrigster Patientendosis

Planmeca, der finnische Dentalgerätehersteller, hat den Ultra Low Dose Modus entwickelt. Nur 14,4 µSv beträgt der niedrigste Wert der effektiven Patientendosis für eine 3-D-Vollschädelaufnahme. Alle Planmeca-ProMax-3-D-Geräte ermöglichen DVT-Bildgebung mit einer geringeren Strahlendosis als die traditionelle 2-D-Panorama-Bildgebung.

Das zukunftsweisende Ultra-Low-Dose-Protokoll basiert auf einem intelligenten 3-D-Algorithmus von Planmeca. Trotz minimaler Strahlendosis werden anatomische Informationen detailliert dargestellt. «Wir messen die Dosis der ProMax-Geräte nach dem Effektive-Dosis-Messprotokoll, beschrieben von Ludlow et al.¹ Die Berechnung der effektiven Dosis erfolgt gemäss den überarbeiteten Leitlinien der International Commission on Radiological Protection (ICRP 103)», erläutert Juha Koivisto, Physiker in der



Forschung und Entwicklung bei Planmeca.

Mit dem Ultra Low Dose Modus sind zum Beispiel chirurgische Planungen, Verlaufskontrollen und die Lokalisation retinierter oder

verlagerter Zähne möglich. Aber auch Gesichtssymmetrien und kephalometrische Bezugspunkte können definiert werden. Selbst aussagefähige Sinus-Bildgebung oder Messungen der Luftwege in der HNO-Diagnostik sind machbar. Alle Planmeca-ProMax-Röntengeräte liefern eine Vielzahl von vorprogrammierten und leicht einstellbaren Bildgebungsmodalitäten für alle Volumengrößen. Bildrauschen, Artefakte wie Schatten und Streifen werden effektiv aus den DVT-Aufnahmen entfernt.

www.planmeca.com

¹ Ludlow J B, Brooks S L, Davies-Ludlow L E, Howerton B. Dosimetry of 3 CBCT units for oral and maxillofacial radiology. *Dentomaxillofac Radiol* 2006; 35: 219-26.

² International Commission on Radiological Protection (ICRP). Recommendations of the ICRP. ICRP Publication 103. *Ann ICRP* 2008; 37: 2-4.

GC stärkt sein globales Portfolio mit neuer Partnerschaft

GC, einer der weltweit führenden Anbieter von Dentalmaterialien, stärkt sein Angebot in der globalen CAD-/CAM-Sparte und verkündet eine zukunftssträchtige strategische Partnerschaft mit dem Dentaltechnologieunternehmen Sirona.

«Wir freuen uns, bei der Herstellung von CAD-/CAM-Blöcken für CEREC und inLab, etwa aus Kompositen oder anderen Restaurationmaterialien, ab sofort mit Sirona zusammenzuarbeiten», so

der Executive Vice President Henri Lenn. «GC sucht immer neue Wege, um die Dentalindustrie voranzubringen und gleichzeitig seine führende Rolle im Bereich der zahnärztlichen Materialwissenschaft auszubauen. Hier bietet sich uns nun die Gelegenheit, weltweit in neue Märkte vorzudringen», so Lenn weiter. Sirona ist weltweit der grösste Dentaltechnologiehersteller und entwickelt, produziert und vermarktet ein vollständiges Pro-

gramm von Dentalprodukten, wie z. B. CAD-/CAM-Restaurationssysteme (CEREC, inLab), digitale, intraorale Panorama- und 3-D-Abbildungssysteme, Zahnbehandlungszentren und Handstücke. Um den wachsenden Bedarf der Zahnärzte an innovativer Dentaltechnologie in Verbindung mit qualitativ hochwertigen Materialien zu decken, haben sich die beiden genannten, grossen Dentalunternehmen zu einer Partnerschaft entschlossen, die durch die Optimierung der Behandlungsergebnisse einen bleibenden Einfluss auf die restaurative Zahnmedizin haben wird. Sirona profitiert dabei von der Marketingunterstützung im schnell wachsenden asiatischen Markt, während GC den weltweiten Zugang zu Sironas bestehenden CAD-/CAM-Anwendern erhält.

«Dank unserer gemeinsamen Vision und den übereinstimmenden Grundwerten begrüssen wir die Zusammenarbeit und freuen uns darauf, die Standards in der Zahnmedizin weiter zu erhöhen», fasst Henri Lenn zusammen.

GC ist globaler Marktführer bei den Glasionomermaterialien und darüber hinaus in den Produktbereichen Komposite, Verblendkerami-

ken und Adhäsivsysteme weltweit führender Anbieter mit entsprechender Fachkompetenz, Produktqualität und einem erstklassigen Kundenservice.

GC produziert ca. 600 Produkte und bietet diese weltweit in mehr als 100 Ländern an. Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen der nationalen Märkte hat GC seine Aktivitäten in Europa, Amerika und Asien sehr bewusst an den örtlichen Gegebenheiten ausgerichtet. Dies macht es möglich, bei der Optimierung der Aktivitäten vor Ort zeitnahe Lösungen zu finden. Gleichzeitig erfüllt GC seine Verpflichtungen als lokales Unternehmen, indem es eine aktive Rolle in den Verbänden der Zahnindustrie des jeweiligen Landes einnimmt. Zur Unterstützung des täglichen Geschäfts setzt GC nicht nur auf die langjährige Zusammenarbeit mit seinen Handelspartnern, sondern knüpft ebenfalls sehr enge Kontakte zu wichtigen Meinungsbildnern, um anwenderorientierte Aktivitäten kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Um weitere Informationen zu erhalten, wenden Sie sich bitte an: info@gceurope.com www.gceurope.com



Für Neukunden: mit Willkommensangebot die Implant-Direct-Welt kennenlernen

Jetzt persönliche simply smarter BOX sichern

Neukunden können jetzt mit der simply smarter BOX die Produkte von Implant Direct unverbindlich kennenlernen. Die Kompatibilität der Implantatsysteme macht sie speziell für Straumann®, Zimmer®- und Nobel Biocare™-Anwender zu einem besonderen Angebot. Ihnen bietet die Willkommensbox die Möglichkeit, sich ohne technische Hürden und kostenneutral vom Implant-Direct-Sortiment zu überzeugen. Ab sofort können Implantologen und implantologisch tätige Zahnärzte ihre simply smarter BOX bestellen und individuell bestücken – mit drei Implantaten aus dem kompletten Implant-Direct-Angebot. Darüber hinaus beinhaltet die Box einen USB-Stick mit Informationsmaterialien. Video-tutorials zeigen Tipps und Tricks für die Implantatplanung und die praktische Umsetzung. Pro-

duktkataloge sind ebenfalls enthalten.

Mit der simply smarter BOX sollen möglichst viele Praktiker in den Genuss der Weiterentwicklung bestehender Implantatkonzepte kommen: ohne Hürden und ohne kostenintensive Massnahmen – for valuable investment. Implant Direct bietet vier Implantatsysteme, die mit führenden Systemen im Markt kompatibel sind. Das Swish™-System ist kompatibel mit Straumann®, das Legacy™-System ist kompatibel mit Zimmer® Dental, das TriLobe-System mit Nobel Biocare™. Ab sofort erhältlich ist das InterActive™-System mit der Conical Connection. Es ist mit der NobelActive™-Serie von Nobel Biocare™ kompatibel.

Die simply smarter BOX kann kostenlos unter www.implant-direct.de oder über die Gratis-Infoline 00800 4030 4030 angefordert werden.



RECIPROC – Endo mit System

RECIPROC® hat sich innerhalb kurzer Zeit weltweit zu einem sehr erfolgreichen System für die Aufbereitung von Wurzelkanälen mit nur einem Instrument entwickelt. Zum Indikationsbereich gehört auch das Entfernen alter guttapercha- und trägerstiftbasierter Füllungen im Zuge von Revisionsbehandlungen. Aufgrund des Instrumentendesigns und der reziproken Arbeitsweise wird auch ohne Einsatz von Lösungsmitteln mit dem Standardinstrument R25 unter effizienter Entfernung des Füllmaterials die Arbeitslänge sicher erreicht. Sollte für die abschliessende Aufbereitung eine zusätzliche Erweiterung des Kanals erforderlich sein, stehen dafür weitere Instrumentengrössen im RECIPROC®-System zur Verfügung. Revisionsfälle lassen sich so unter Nutzung der systemtypischen Einfachheit und Zeitersparnis genauso sicher lösen wie Primärbehandlungen. Als Endomotor empfiehlt sich der VDW.GOLD®RECIPROC®, der alle wichtigen Instrumentensysteme souverän steuert. Simultane Längsenkontrolle – auch mit Auto-Stop bei Erreichen des Apex –

kann jederzeit zugeschaltet werden. Innovativ ist die Komfortfunktion RECIPROC REVERSE: ein Indikator zur Durchführung einer bürstenden Feilenbewegung, die ein weiteres Vordringen nach apikal erleichtert. Dank einfacher Bedienung und der Vielfalt seiner Funktionen und Sicherheitsfeatures ist VDW.GOLD®RECIPROC® auch für künftige Anforderungen gut gerüstet – eine Anschaffung, die nicht morgen schon wieder überholt ist.

Besonders komfortabel ist die Obturation mit GUTTA FUSION® for RECIPROC®. Die Obturatoren dieses neuen Trägerstiftsystems sind mit einem festen Kern aus vernetzter Guttapercha ausgestattet und mit fließfähiger Guttapercha ummantelt. So entsteht in einfacher Anwendung eine warme, dreidimensional dichte Füllung. Die drei Obturatorengrössen sind auf die Instrumente R25, R40 bzw. R50 abgestimmt.

Weitere Informationen und Videos mit Step-by-step-Anleitungen stehen in den Webcasts auf www.vdw-dental.com zur Verfügung.

SAREMCO Dental – mit neuem, strahlendem Auftritt und optimierten Produkten zum Erfolg!

27 Jahre nach der Gründung des Unternehmens erstrahlt SAREMCO Dental im Jahr 2014 in neuem Glanz. Das neue Logo und der frische Auftritt stehen im Einklang mit den hochwertigen Produkten für die zahnärztliche Fülltherapie. Das Unternehmen hat sich in jüngsten Jahren zu einem gestandenen Nischenplayer mit viel Know-how im Bereich Dentalmedizin entwickelt. Mit glänzenden Produkten wie dem Komposit «els extra low shrinkage®», das

per April 2014 mit einer konsistenzoptimierten Rezeptur aufwartet, trifft SAREMCO Dental den Zahn der Zeit und bietet Patienten und Anwendern mit nachgewiesenen Allergien Komposit-Lösungen frei von TEDMA und HEMA. Besuchen Sie die neu konzipierte Website www.saremco.ch, und überzeugen Sie sich von den Schweizer Qualitätsprodukten. SAREMCO Dental – wir waren noch nie so nahe an der Natur.



desktop Compact Bewährte Technologie – jetzt noch bedienerfreundlicher!

Der neue desktop-Compact-Laser besticht durch modernste Schweisstechnologie. Ein einfach bedienbarer Touchscreen erleichtert die Eingabe der idealen Schweissparameter. Bereits vor-eingestellte Pulsformen werden grafisch übersichtlich dargestellt. Bis zu 40 bewährte Schweisswerte können gespeichert und beschriftet werden. Sowohl über den Touchscreen als auch über die Joysticks innerhalb der Schweisskammer wird die gewünschte Schweissleistung gewählt und bleibt so immer im Blickfeld.

20 Jahre Erfahrung zeigten, in der nunmehr zehnten Generation, ein perfekt auf die Bedürfnisse von Zahntechnik und Kieferorthopädie zugeschnittenes Gerät. Sowohl feinste Schweissungen als auch Tiefenschweissungen für massive

prothetische Verbindungen werden sicher umgesetzt. Die Einarbeitungsphase wird durch die einfache Bedienung, umfangreiche Schulungsmöglichkeiten und Schweissbeispiele erleichtert. Das kompakte und formschöne Gerät passt auf jeden Arbeitstisch und besticht durch ein ergonomisches Design mit gekippter Laserachse. Ein schnelles und effektives Fügen spart im Vergleich zum Löten bis zu 80% Zeit. Maximale Stabilität und unerreichte Passgenauigkeit ermöglichen ein sehr breites Anwendungsspektrum. Nahezu alle jemals gebauten Dentaaurum-Laserschweissgeräte befinden sich nach wie vor im täglichen Einsatz.

Weitere Informationen:
www.dentaaurum.de



Für Dental Bern vormerken:

Philips präsentiert Neuheiten, Teststationen und Angebote

Ein Messe-Highlight wird die neue Philips Sonicare DiamondClean Black Edition sein. «Wo sonst die Farbe Weiss vorherrscht, setzt diese komplett schwarze Schallzahnbürste völlig neue Akzente. Und effektiv ist sie auch. Schliesslich entfernt Philips Sonicare DiamondClean an schwer erreichbaren Stellen bis zu 7-mal mehr Plaque-Biofilm als eine Handzahnbürste»¹, so Jean-Luc Schubiger, Senior Key Account Manager bei Philips. In Halle 3, Stand G102, erwartet die Gäste das komplette Philips-Sonicare-Zahnpflegeportfolio. Messebesucher können die Schallzahnbürsten selbst testen. Ebenfalls vertreten ist der Produktbereich Zahnaufhellung. Philips ZOOM stellt seine Take-home-Produkte, das lichtaktivierte In-office-System und das Philips ZOOM Relief ACP Gelee vor. Besucher der Dental Bern haben die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen sowie von speziellen Messeangeboten zu profitieren.

www.philips.ch

¹ Comparison of gingivitis reduction and plaque removal by Sonicare DiamondClean and a manual toothbrush. Milleman K, Milleman J, Putt M, DeLaurenti M, Strate J. Data on File, 2011



Futurabond® M+ – jeder Tropfen ein Gewinn

Das universelle Einkomponenten-Adhäsiv in der Flasche

Schnell und universell: Futurabond M+ ist das Multitalent unter den Bondings. Das Universal-Flaschenadhäsiv punktet mit dem Plus an Inhalt, dem Plus an Zuverlässigkeit und dem Plus an Können. Der Nachfolger des seit über fünf Jahren erfolgreich in der Praxis eingesetzten Futurabond M bietet dem Anwender flexible Lösungen für jede Bondingsituation.

Das gilt zum einen für die Ätztechnik: Ob Total-Etch, Selective-Etch oder Self-Etch – die Ätztechnik kann je nach Indikation oder gemäss der persönlichen Präferenz

des Zahnarztes frei gewählt und angewendet werden. Dank einer neuen Monomertechnologie ist ein Überätzen des Dentins ausgeschlossen – postoperative Sensitivitäten werden also verhindert. Wesentlich flexibler als konventionelle Flaschenbondings ist Futurabond M+ zum anderen auch hinsichtlich seines Einsatzspektrums: Es ist nicht nur bei direkten und indirekten Restaurationen verlässlich einsetzbar, sondern bietet einen sicheren Haftverbund zu diversen Materialien wie Metallen, Zirkon- und Aluminiumoxid sowie Silikatkeramik – und das ohne zusätzlichen Primer.

In Verbindung mit Futurabond M+ DCA, dem Aktivator für Dualhärtung, ist das Universal-Adhäsiv mit allen selbst- und dualhärtenden

Composites auf Methacrylatbasis uneingeschränkt kompatibel.

www.voco.de

